



Bundesministerium
für Gesundheit



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit erstem Dienstsitz in Bonn und zweitem Dienstsitz in Berlin. Das BMG hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum, das von der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung über die Reform des Gesundheitssystems, den Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, die Digitalisierung im Gesundheitswesen, die Unterstützung der Forschung bis hin zur europäischen und internationalen Gesundheitspolitik reicht. Weitere [Informationen](#) zum Arbeiten im BMG finden Sie auf unserer Internetseite.

Wir suchen für das Referat 613 „Infektionsschutzrecht, Trinkwasserhygiene“ am Dienort Bonn oder Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten.

(w / m / d)

Wir bieten:

- Eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung durch eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Politik, Wissenschaft und Verwaltung,
- eine befristete Einstellung bis zum 31.12.2028,
- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TVöD mit Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und betrieblicher Altersversorgung (VBL),
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 275 € monatlich,
- ein vergünstigtes Monatsticket für den ÖPNV mit einem monatlichen Zuschuss von 23,28 €,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote,
- [familien- und vereinbarkeitsfreundliche](#), flexible Arbeitszeiten und -formen (insbesondere mobile Arbeit, Gleitzeitregelungen, Arbeiten in Teilzeit, Sabbaticals),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima sowie
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.

Aufgabengebiet:

- Grundsatzfragen des Rechts der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten,
- Gesetzgebung zum Infektionsschutzgesetz (IfSG) sowie rechtliche Vollzugsfragen zum IfSG, einschließlich der Betreuung von zivil- und verwaltungsgerichtlichen Rechtsstreitigkeiten im Zuständigkeitsbereich des Referats,
- Rechtsfragen zu Schutzimpfungen (§§ 20i, 132e SGB V), zum Gesetz zur Durchführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (2005) (IGV-DG) und zum Sozialen Entschädigungsrecht in Bezug auf Impfschäden (§ 24 SGB XIV),

- rechtliche Fragen zur Infektionssurveillance und zum Deutschen Elektronischen Melde- und Informationssystem nach § 14 IfSG (DEMIS),
- Rechtsfragen in den Bereichen der Hygiene von Trinkwasser sowie Schwimm- und Badebeckenwasser sowie
- Rechtsaufsicht über das Robert Koch-Institut und Fachaufsicht über das Umweltbundesamt im Zuständigkeitsbereich des Referats.

Fachliche Anforderungen:

- Volljuristin / Volljurist (beide Staatsexamen mit mindestens der Note „befriedigend“),
- Erfahrungen in der Gesetz- und Verordnungsgebung sind erwünscht sowie
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Persönliche Anforderungen:

- Konzeptionelle und analytische Fähigkeiten,
- Bereitschaft, sich schnell in neue Themengebiete einzuarbeiten,
- präzises und verständliches Ausdrucksvermögen,
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zum interdisziplinären Arbeiten,
- Flexibilität, Organisationsgeschick und Eigeninitiative,
- gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit sowie
- Bereitschaft zu Dienstreisen.

Bei bestehendem Beamtenverhältnis oder Dauerarbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (bis Besoldungsgruppe A 13 h oder Entgeltgruppe 13 TVöD/ TV-L) besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Das BMG hat die Urkunde der Charta der Vielfalt im Jahr 2015 unterzeichnet und gewährleistet und fördert aktiv die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss ([Zeugnisbewertung](#)).

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **13.04.2026 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem.

Der Link lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2026-019/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2026-019** an. Zusätzlich können Sie sich über den [Auswahlprozess informieren](#).